

## Terminsache bis 31.12.2016: Jetzt handeln und langfristig höhere Leistungen für Altersrente sowie Berufsunfähigkeits- und Pflegeschutz sichern!

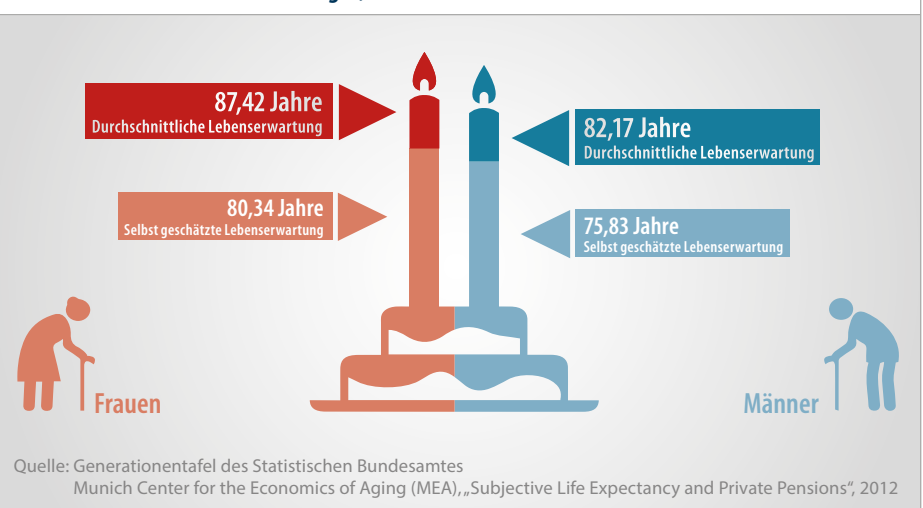


### Die Rentenlücke wird immer größer – Eigeninitiative ist erforderlich!

Die eigene Lebenserwartung wird häufig falsch eingeschätzt, da man sich an der Generation der Eltern und Großeltern orientiert. Die Statistik spricht aber eine deutliche Sprache! Die Lebenserwartung steigt jedes Jahrzehnt um ca. 2,5 Jahre, und wer die Lebenserwartung früherer Generationen im Hinterkopf hat, unterschätzt massiv, wie viel Geld man im Alter – und vor allem wie lange – benötigt.

Der Tatbestand des längeren Rentenbezugs führt neben demografischen Faktoren zum fortlaufenden Absinken der gesetzlichen Rentenversicherung, die eine komfortable Altersvorsorge nicht mehr gewährleisten kann. Auch wiederkehrende politische Diskussionen wie aktuell beispielsweise die Idee, für das Absinken des gesetzlichen Rentenniveaus im Jahr 2030 eine „Haltelinie“ einzuführen, wird die grundsätzliche Tendenz nicht aufhalten.

#### Die Deutschen leben 7 Jahre länger, als sie denken

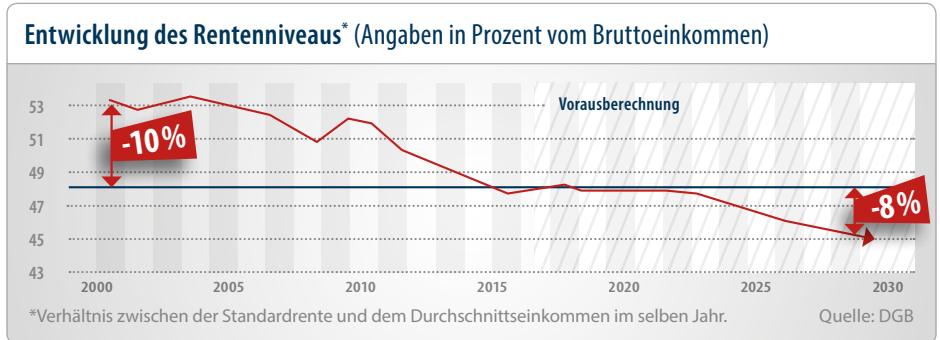




## Quo vadis Deutsche Rentenversicherung?

Der Versorgungsgrad der Deutschen Rentenversicherung (DRV) wird in Zukunft deutlich geringer sein. Durch den Eintritt geburtenstarker Jahrgänge in das Rentenalter und eine steigende Lebenserwartung wird die Zahl alter Menschen in Deutschland gegenüber dem heutigen Stand deutlich zunehmen.

Parallel dazu sinkt aufgrund der seit den 70er-Jahren sehr niedrigen Geburtenrate die Zahl der Menschen im „erwerbsfähigen Alter“. Im Ergebnis müssen immer weniger potenziell Erwerbstätige für immer mehr Rentner aufkommen. Angesichts der zu erwartenden Steigerung der Lebenserwartung ist auch vorauszusehen, dass das Niveau der Beamtenversorgung zukünftig weiter sinken wird.

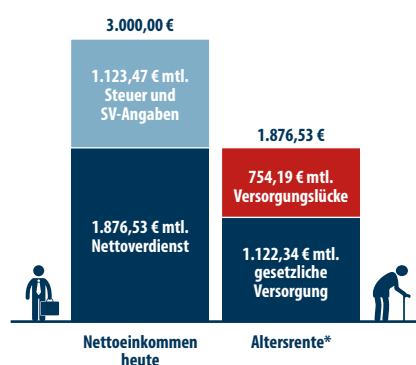


Auf diese demografische Entwicklung hat der Gesetzgeber mit Reformen bei der DRV reagiert, die bewirken, dass das Rentenniveau, bezogen auf das Bruttoeinkommen, von heute 48 % auf 40 % im Jahr 2030 sinken wird.

Zusätzlich werden die Versorgungslücken dadurch vergrößert, dass die Renten aus der DRV in die nachgelagerte Besteuerung überführt werden.

### Beispielberechnung Versorgungslücke

Erwerbstätiger | 35 Jahre | Altersrente mit 67 Jahren | 3.000 € Bruttoeinkommen



\*Ohne Berücksichtigung der Inflation. Es wurde keine Rentensteigerung angenommen.

Unter der Annahme, dass ein heute 35-Jähriger bei einem derzeitigen Bruttoeinkommen von 3.000 € bis zum 67. Lebensjahr erwerbstätig ist, wird aus der gesetzlichen Rentenversicherung voraussichtlich eine Altersrente in Höhe von circa von 1.100 € geleistet. Selbst nach heutigem Stand und ohne Berücksichtigung einer Inflationsrate beträgt die Deckungslücke zu dem aktuellen Nettoeinkommen bereits rund 750 € – und das im Mittelwert über 20 Jahre lang!

**Gerne erstellt Ihnen Ihr afm Berater Ihren aktuellen Vorsorgestatus unter Beachtung Ihrer gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche. Selbstverständlich finden hierbei sämtliche steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Auswirkungen Berücksichtigung!**

Um den Lebensstandard zu halten und sich darüber hinaus Wünsche im Alter erfüllen zu können, ist eine zusätzliche private oder betriebliche Vorsorge unumgänglich.



#### GUT ZU WISSEN:

Wer heute mit 10% seines Nettogehaltes vorsorgt, muss später nicht auf 50% des Einkommens verzichten.

Das Geld ist sinnvoll in die Zukunft investiert und sichert bei integrierter Langlebkeitsversicherung die Existenz im Rentenbezug, unabhängig von einer sukzessiv steigenden Lebenserwartung.

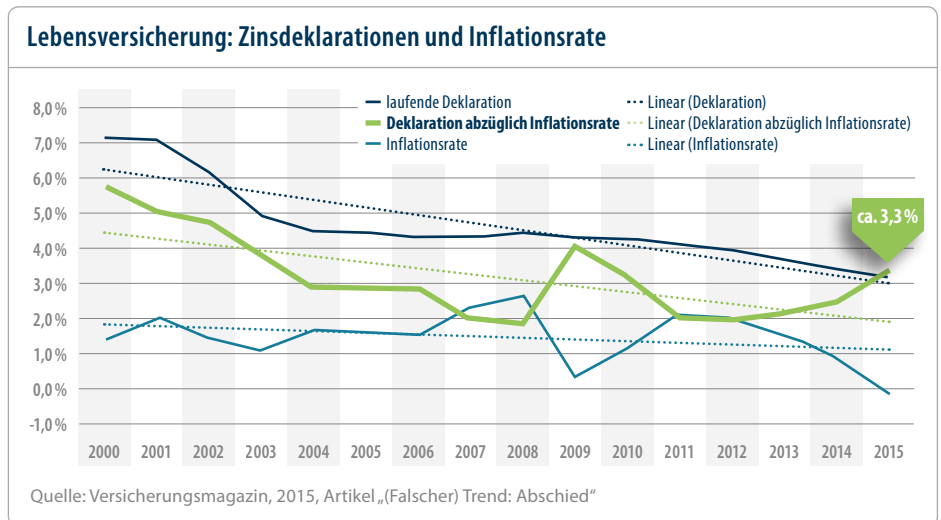
**Handeln Sie jetzt und schließen Sie Ihre Versorgungslücke!**

# Bewertung der Renditen privater Rentenversicherungen unter Berücksichtigung der Inflation

Das herausfordernde Zinsumfeld, der Anbieterwettbewerb und verstärkte Regulierungsanforderungen haben Handlungsdruck und neue Lösungen hervorgebracht. So sind in den vergangenen Jahren intelligente Altersvorsorgeprodukte entstanden, die bezüglich der Kostenkalkulation und der zugrunde liegenden Qualität der Versicherungsbedingungen neue Akzente setzen.

Betrachtet man nur die derzeit zwar niedrigere laufende Überschussbeteiligung der Branche im Verhältnis zur Inflationsrate (vgl. grüne Linie) und vergleicht das Nettoergebnis mit den Werten der Vergangenheit, ist infolge der niedrigen Inflation **die aktuelle Nettorendite mit ca. 3,3% deutlich besser** als der Durchschnitt der letzten Jahre.

Zudem sind bei der angesprochenen Weiterentwicklung der Produkte Lösungen entstanden, die unter Beachtung des in vielen Aspekten wichtigen Versicherungsschutzes (Hinterbliebenenschutz, Langlebigkeit, Pflegebedürftigkeit und Berufsunfähigkeit) sowie der steuerlichen Rahmenbedingungen auch im Umfeld eines historisch niedrigen Zinsumfeldes attraktive Zusatzerträge erwirtschaften können.



Menschen sind unterschiedlich, ebenso ihre Wünsche und Bedürfnisse an ihre Altersvorsorge. Für die meisten stehen Sicherheit und Garantieleistungen im Vordergrund, jedoch in unterschiedlichen Ausprägungen. Ebenso unterschiedlich sind die Wünsche hinsichtlich der Kapitalanlage: Einige wollen sich einfach und komfortabel auf einen starken und verlässlichen Finanzpartner verlassen, ohne selber Entscheidungen treffen zu müssen, andere wollen ihre Kapitalanlage während der Laufzeit

aktiv mitgestalten bzw. aus verschiedenen Möglichkeiten auswählen können.

Auf Planungssicherheit und eine garantierte Rente oder Kapitalleistung in der Ruhestandsplanung muss auch heute niemand verzichten. Doch Sicherheit bedeutet auch Verzicht auf lukrative Gewinne. Das merken Sparer derzeit sehr deutlich, wenn sie sich bei festverzinslichen Anlagen am Kapitalmarkt umschaun.












# Top-Produkte für die Altersvorsorge in Zeiten der Niedrigzinsen






Die neuen Produkte zur Rentenvorsorge sind **flexibler, kostengünstiger** und **leistungsstärker** als jemals zuvor und setzen bezüglich der **Kapitalanlage an den Anforderungen der Rahmenbedingungen des Kapitalmarktes an**.

Hiermit lässt sich der Ausschluss von Verlustrisiken mit einer chancenreicheren Kapitalanlage sowie mit laufend anwachsenden Garantiebestandteilen auf eine hochintelligente Weise verbinden.

## Auszug wichtiger grundsätzlicher Auswahl- und Leistungskriterien der Anbieter

-  Finanzstärke des Versicherers
-  Höhe des Kapitalschutzes im Todesfall
-  Qualität und Umfang der gemanagten Kapitalanlagen
-  Markttiming mit Entscheidungsoptionen für den Kunden
-  Stufenweise Garantierhöhungen während der Laufzeit
-  Ablauforientiertes Anlagemanagement
-  Kosten-/Ertragseffizienz der Risikokalkulation
-  Qualität und Umfang Berufsunfähigkeitsleistung inklusive Sparzielgarantie
-  Optionale Mehrleistungen bei Pflegebedürftigkeit

Unser Risikoklassenfinder hilft unseren Kunden, die passende Lösung für die eigene Ausgangssituation aus von uns auf Basis detaillierter Auswahl- und Leistungskriterien selektierten Top-Anbietern des Marktes zu wählen.

Sicherheit 	Sicherheit + Chance 	Sicherheit + Chance „aktiv“ 	Chance + Sicherheit 	Chance 	
RISIKOKLASSE 1	RISIKOKLASSE 2	RISIKOKLASSE 3	RISIKOKLASSE 4	RISIKOKLASSE 5	
Langfristig sichere Anlage mit kontinuierlichem Ertrag ohne Verlustrisiko und <b>minimalen</b> Ertragsschwankungen.	Langfristig sichere Anlage mit kontinuierlichem Ertrag ohne Verlustrisiko und <b>geringen</b> Ertragsschwankungen bei gleichzeitig moderater Chance auf Outperformance.	Erhöhte Chance auf Outperformance bei geringem Verlustrisiko und erhöhten Ertragsschwankungen.  Das Verlustrisiko kann durch tarifliche Garantien und „aktives Handeln“ minimiert werden.	Deutliche Chance auf Outperformance bei geringem Verlustrisiko und hohen Ertragsschwankungen.  Das Verlustrisiko kann durch tarifliche Garantien minimiert werden.	Hohe Chance auf Outperformance bei erhöhtem Verlustrisiko und sehr hohen Ertragsschwankungen.  Im Allgemeinen gibt es keine tariflichen Garantien.	
Zum Rentenbeginn sind mindestens die eingezahlten Beiträge vorhanden (Kapitalgarantie).	Zum Rentenbeginn sind mindestens die eingezahlten Beiträge vorhanden (Kapitalgarantie).	Zum Rentenbeginn sind mindestens die eingezahlten Beiträge vorhanden (Kapitalgarantie).	Zum Rentenbeginn sind mindestens die eingezahlten Beiträge vorhanden (Kapitalgarantie).	Zum Rentenbeginn steht i. d. R. der erreichte Kapitalwert zur Verfügung.	
3 %		Renditeperspektive p. a.			6 %

Gerne zeigen wir Ihnen Leistungsdetails innerhalb Ihrer aktuellen Vorsorgeinventur zum Jahresende 2016 auf!

# Bis 31.12. höhere garantierte Altersrenten und Berufsunfähigkeits- sowie Pflegeschutz mit dauerhaften Preisvorteilen sichern!

Moderne Altersvorsorge ist viel mehr als „nur“ sparen. Durch die clevere Kombination mit einem für die familiäre Situation passenden Todesfallschutz erhalten Angehörige vor Rentenbeginn eine entsprechende Vertragsleistung und nach Rentenbeginn z.B. den Vertragswert abzüglich der gezahlten Renten, so geht in keinem Fall Geld verloren.

Eine Berufsunfähigkeit ist innerhalb der gesetzlichen Systeme völlig unzureichend abgesichert und nimmt zwingend eine zentrale Position innerhalb eines ausgewogenen Vorsorgekonzeptes ein.

Auch dem größten finanziellen Risiko unserer Zeit, der Pflegebedürftigkeit, kann mit hochwertigen Qualitätsprodukten begegnet werden. Daneben kann bei vielen Altersvorsorgeanbietern gegen einen geringen Mehrbeitrag die Altersrente bei Eintritt einer Pflegebedürftigkeit deutlich erhöht werden. Darüber hinaus kann die Option vereinbart werden, zu bestimmten Zeitpunkten eine existenziell wichtige Pflegeergänzungsversicherung ohne Überprüfung des Gesundheitszustandes abschließen zu können.

**Wichtige Vorsorgeentscheidungen sollten nicht aufgeschoben werden! Ihr Gesundheitszustand kann sich verschlechtern und durch ein höheres Eintrittsalter sowie der**

**Garantiezinssenkung zum 01.01.2017 von 1,25% auf 0,9% verteuern sich die Prämien bzw. reduzieren sich die Leistungen. Handeln Sie noch 2016!**

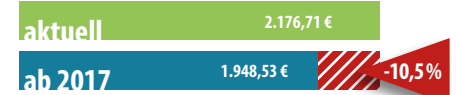
## Bei einem Vertragsschluss 2016 erhalten Sie noch...

... bis zu 9% mehr garantierte Rente in einer klassischen Rentenversicherung



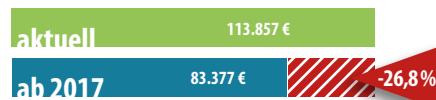
Beispiel:  
Eintrittsalter 30 | Rentenbeginn 65  
Monatsbeitrag 100 €

... bis zu 15% höhere garantierte Monatsrenten in der Pflegeversicherung



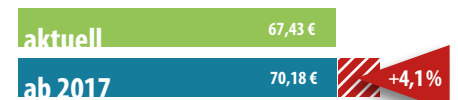
Beispiel:  
Eintrittsalter 30 | lebenslange Leistung  
Monatsbeitrag 100 € | Top-Schutz

... bis zu 30% mehr Ablaufkapital in der fondsgebundenen Rentenversicherung mit Beitragsgarantie



Beispiel:  
Eintrittsalter 30 | Rentenbeginn 65  
Monatsbeitrag 100 € | Performance 6% p. a.

... bis zu 5% günstigere Nettobeiträge in der Berufsunfähigkeitsversicherung



Beispiel:  
Eintrittsalter 30 | Leistungsdauer bis 67  
Monatsrente 1.500 € | kfm. Angestellter



**UNBEDINGT BEDENKEN:**  
Warten ist bei der Absicherung der Arbeitskraft nie eine Option!

## Ein Beispielszenario:

Unsere Kundin arbeitet als Sprechstundenhilfe in einer Kinderarztpraxis. Seit langer Zeit weist ihr afm Berater immer wieder auf die existenzielle Absicherung ihrer Arbeitskraft hin. Sie ist alleinerziehende Mutter und somit ist die Familie auf ihr Einkommen angewiesen.

Unsere Kundin nimmt sich fest vor, dieses Thema für sich nun endgültig zu regeln. Durch den afm Marktvergleich von Berufsunfähigkeitsversicherern ist schnell eine bezahlbare Qualitätslösung gefunden: Für eine Berufsunfähigkeitsrente von 1.500 € beträgt der Beitrag 59 € monatlich. Der Termin für den Abschluss wird für Ende Oktober festgelegt; in diesem Zuge soll ohnehin das Jahres-Servicegespräch stattfinden.



Ende August spürt unsere Kundin Schmerzen im Knie. Nach einigen Tagen (die Schmerzen werden nicht besser) sucht sie ihren Hausarzt auf. Dieser überweist zum Orthopäden. Da keine Verletzung vorliegt, lässt der Orthopäde zur Sicherheit ein Blutbild erstellen. Das Blutbild ergibt, dass grenzwertige Rheumafaktoren vorliegen. Weitere Untersuchungen sind vorgesehen, der Ausgang ist ungewiss.

**Leider können wir unserer Kundin eine Berufsunfähigkeitsversicherung nun nicht mehr anbieten, da bereits der Verdacht auf rheumatoide Arthritis zu einer Ablehnung des Versicherers führt.**

► **Lassen Sie sich beraten.** Ihr afm Berater informiert Sie gerne ausführlich und zeigt Ihnen individuelle Lösungsvorschläge auf.

# Fördervolumen für 2016 durch Vertragsanpassung oder Zuzahlung sichern!

Steuerliche Förderungen können für Vorsorgeaufwendungen in bestimmter Größenordnung für das jeweilige Kalenderjahr ausgeschöpft werden. Ist das Jahr abgelaufen und wurden entsprechende Beitragsaufwendungen nicht vollzogen, so bleibt auch das hiermit verbundene Fördervolumen für den Einzelnen ungenutzt.

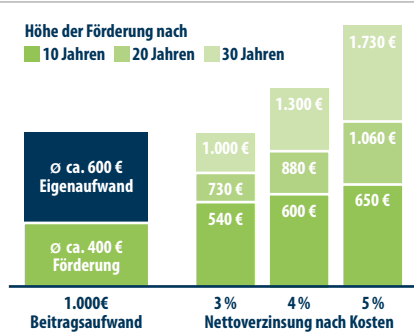
Wenn man bedenkt, dass die Förderung eine zusätzliche Vorsorgeleistung mitfinanziert und an einer weiteren Verzinsung bis zum Rentenbeginn teilhaben kann, ist der Nachteil für die eigene Vorsorge im Fall der ungenutzten Förderung bis zum Renteneintritt regelmäßig noch höher.



**TERMINSACHE:**

Um die steuerliche Förderung zu erhalten, muss die Vertragserklärung durch den Versicherer bis zum 31.12.2016 dokumentiert, eine Lastschriftermächtigung erteilt oder der Beitrag überwiesen worden sein!

**Fördervolumen 2016 ausnutzen!**



**Übersicht über wesentliche Fördervolumina 2016 für Vorsorgemaßnahmen**

<b>Basisrente</b> (inklusive GRV und berufsständischen Versorgungswerken) ▶ Sonderausgaben	22.767 € Ledige 45.534 € Verheiratete
<b>Riester</b> ▶ Zulagen und Sonderausgaben	4 % des Bruttoeinkommens 2015 maximal 2.100 €
<b>Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds</b> ▶ Steuerfreiheit (und Sozialabgabenfreiheit)	2.976 € zuzüglich 1.800 € (nur steuerfrei unter bestimmten Voraussetzungen)
<b>Direktzusage, Unterstützungskasse</b> ▶ Steuerfreiheit (und Sozialabgabenfreiheit)	Keine Begrenzung der Steuerfreiheit, wenn angemessen zu den Aktivbezügen



## Jetzt Termin vereinbaren – mit unserer kostenlosen App

Mit unserer afm App stehen Sie in direktem Kontakt mit uns – egal wo Sie gerade sind. Ganz unkompliziert können Sie zum Beispiel einen Termin mit uns vereinbaren und wir arrangieren den Rest. Sie finden unsere App für iOS im App Store bzw. für Android im Google Play Store unter dem Suchbegriff „afm Gruppe“.

**Haben Sie die afm App schon geladen?**

Ihr persönlicher Kontakt bei afm



afm Holding AG | Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20355 Hamburg  
Tel. 040 532886-0 | Fax 040 532886-111 | www.afm-gruppe.de